

Herr Vorsitzender, Herr Landrat,  
meine Damen und Herren,

ich war relativ erstaunt, als ich den vorliegenden Antrag mit den Sitzungsunterlagen zugeschickt bekommen habe. Vor allem erstaunt darüber, daß dieser Antrag gerade aus der Fraktion kommt, die noch vor knapp vier Monaten unseren Antrag mit der selben Intention aus dem Grund abgelehnt hatte, da es angeblich bereits eine bestehende Beschlusslage im Kreistag zu diesem Thema gegeben hatte.

Nun ist insbesondere der Punkt 3 des vorliegenden Antrages nahezu identisch mit dem Wortlaut des Antrages der NPD von Ende November.

Von daher ist es schon erstaunlich, wie schnell sich politische Ansichten bei SPD und Grünen ändern. Wenn die SPD-Fraktion sich also noch ein letztes Stückchen Glaubwürdigkeit bewahren wollte, müssten die Wortführer des damaligen Geschäftsordnungsantrages, Herr Fuchs und Herr Göring, dann auch heute einen Antrag auf Nichtbefassung stellen. Und zwar aus denselben Gründen wie im November.

Da aber Glaubwürdigkeit höchstwahrscheinlich nicht unbedingt zum Wortschatz eines grünen Politikers zählt, gehe ich nicht davon aus, daß das hier und heute passiert. Deshalb ist der vorliegende Antrag, vor dem Hintergrund der Kreistags-Debatte von Ende November, eigentlich pure Heuchelei.

Nichts desto trotz entscheidet die NPD, anders als alle anderen Parteien hier im Kreistag, nach dem Inhalt der Anträge und nicht nach deren politischer Herkunft. Deswegen werde ich dem Antrag selbstverständlich zustimmen, auch wenn wir bereits vor vier Monaten soweit hätten sein können, wenn die SPD-Fraktion damals ihre Geschäftsordnungs-Kindereien unterlassen hätte. Sie können sich aber sicher sein, werte Damen und Herren der SPD-Fraktion, wir werden die Menschen in der betroffenen Region zeitnah über die politische Praxis und Heuchelei ihrer Parteien in dieser Frage informieren.

Vielen Dank!